

Royal Reesink

Wechsel an der Spitze

Boris Schoepplein ist neuer CEO – Vorgänger Gerrit van der Scheer bleibt im Aufsichtsrat



© Royal Reesink

Gerrit van der Scheer (li.) übergibt die Funktion des CEO an Boris Schoepplein.

Royal Reesink, eine der größten internationalen Plattformen für Ausrüstungsvertrieb und Aftermarket-Services, gab am 30. Juli bekannt, dass Gerrit van der Scheer als Chief Executive Officer zurücktreten wird. Van der Scheer ist seit fast 23 Jahren bei Royal Reesink tätig, davon 13 Jahre als CEO. Seine Tätigkeit als Anteilseigner und Mitglied des Aufsichtsrats mit Schwerpunkt auf M&A und OEM-Beziehungen führt er weiter. Die Funktion des Chief Executive Officers übernimmt Boris Schoepplein mit Wirkung zum 1. August. Er verfügt über umfangreiche Managementenerfahrung und einen breiten internationalen Hintergrund in der Maschinen-, Automobil- und Investitionsgüterindustrie.